

Kiel, 5. Dezember 2012

Nr. 292/2012

Lars Winter:

## Schweinswalschutz und Fischerei: Opposition abwesend

*Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hat einen Dialog mit der handwerklichen Fischerei und den Naturschützern eingeleitet. Ziel ist es, bis Februar 2013 ein Konzept zu erarbeiten, das den Schutz der Schweinswale und der Tauchenten gewährleistet und trotzdem den schleswig-holsteinischen Fischern ein ausreichendes Einkommen sichert. Dazu erklärt der fischereipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Lars Winter:*

Die regierungstragenden Parteien haben im Koalitionsvertrag zwar vereinbart, die Stellnetzfischerei langfristig abzuschaffen. Doch darf das nicht zu Lasten der hiesigen Fischer gehen. Wir werden die Belange der Fischerei weiter positiv begleiten und unterstützen. Und trotzdem wird es gelingen, die Schweinswale und Tauchenten ausreichend zu schützen. Als Grundlage dafür brauchen wir aktuelle Untersuchungen, z. B. über Populationen und Zugverhalten von Schweinswalen und Tauchenten sowie über die Auswirkungen alternativer Fangmethoden der Fischerei; es gibt derzeit nur Studien aus den Jahren 1982, 1995 und 2004. Die Opposition glänzt bei diesem Dialog durch Abwesenheit vor Ort. Bisher beschränkt sie sich auf Schreibtischarbeit und sonderbare Bewertungen von Kleinen Anfragen. An keinem der bisherigen Gespräche haben Vertreter von CDU und FDP teilgenommen. So viel zur Nähe der Opposition zur Fischerei. Das ist ein Armutszeugnis!

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)